

Hockey: Süddeutsche Meisterschaft geht nach Mannheim / Auch MHC-Team bucht als Drittplatzierter Ticket für die DM

TSV-Mädchen nicht zu schlagen

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

MANNHEIM. Unter der Jubeltraube waren Trainer Carlos Gomes und sein Assistent Alexander Vörg kaum noch zu erkennen. Die A-Mädchen des TSV Mannheim Hockey hatten allen Grund zum Feiern: Gerade war der Titel der Süddeutschen Meisterschaft im Hallenhockey in die Kurpfalz gegangen. In der heimischen J&M Arena schlugen die 13- und 14-jährigen Nachwuchsspielerinnen vor 500 Zuschauern den bayerischen Landesmeister Münchner SC im Finale mit 3:0 (3:0).

„Ich kann das noch gar nicht richtig glauben“, konnte Franziska Schradi den gerade errungenen Erfolg nicht so recht fassen, dabei war es nicht zuletzt ihren Toren zu verdanken, dass die TSV-Mädels als Süddeutscher Meister zur Endrunde um die Deutsche Meisterschaft nach Raffelberg reisen dürfen. Auch im Finale hatte die quirlige Schradi ihr Tor gemacht, als sie nach einer Strafecke in der 10. Minute zum 2:0 traf. Zuvor hatte Marsha Grimmer den TSV mit 1:0 in Führung gebracht. Grimmer war es auch vorbehalten, noch vor der Halbzeitpause für das umjubelte 3:0 zu sorgen. Diesen Spielstand konnten die Mannheimerinnen bis zum Ende halten – was auch ein Verdienst der sicheren Torhüterin Luisa Detmer war.

„Über den Turnierverlauf gesehen denke ich, dass wir die beste Mannschaft gewesen sind und deshalb verdient den Titel geholt haben. Gerade wenn es darauf ankommt, sind wir mental sehr stark“, lobte Trainer Gomes sein Team. Dass der TSVMH im Endspiel die bessere



TSV-Spielerin Franziska Schradi (links) war mit ihren Toren wesentlich am Titelgewinn beteiligt.

BILD: DELTA

Mannschaft war, erkannte auch Münchens Coach Peter Schneid an: „Dem TSV muss man gratulieren, aber auch wir haben ein gutes Turnier gespielt“, konnten die Münchner mit dem zweiten Platz gut leben. Der SC buchte somit ebenfalls das Ticket für die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft.

Die DM-Qualifikation hatte sich auch Eike Voss mit seinen Mädchen des Mannheimer HC zum Ziel gesetzt. Als Erster der Vorrundengrup-

pe A traf der MHC dabei im Halbfinale ausgerechnet auf den Lokalrivalen TSVMH, der in seiner Vorrundengruppe B Zweiter wurde. Der TSVMH präsentierte sich schon hier in Top-Form und gewann das Derby verdient mit 3:1 (2:0). Die überragende Franziska Schradi traf doppelt und auch Beatrice Dechant durfte über das zwischenzeitliche 2:0 jubeln. Kurz vor Spielende konnte Katrin Schawohl für den MHC auf 3:1 verkürzen. „Jetzt müssen wir das

Spiel um den 3. Platz gewinnen“, forderte MHC-Coach Voss. Dies setzte seine Mannschaft auch in die Tat um, als sie im kleinen Finale den TFC Ludwigshafen mit 3:0 bezwang. Damit durften am Ende auch die MHC-Mädchen über das DM-Ticket jubeln.

Noch größer war die Freude beim TSVMH: „Jetzt wird einfach nur gefeiert“ gab die TSV-Mannschaftsführerin Heidi Wibel die Devise für den restlichen Abend vor.